

Eine Grenze wird zur

Lebenslinie

Vier Jahrzehnte lang markierte die Ostseeküste die Staatsgrenze der DDR. Weite Bereiche waren unzugängliches Sperrgebiet. Dort konnte sich die Natur an vielen Stellen ungestört entfalten. So entstanden Naturschätze, die ihresgleichen suchen: Das Grüne Band am Ostseestrand.



Natur als Markenzeichen

Das Grüne Erbe ist heute Markenzeichen der Region. Millionen von Touristen besuchen alljährlich die großartigen Naturgebiete an der Ostseeküste. Kreisende Seeadler, rastende Kraniche und uralte Bäume sind auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

Erfolgsprojekt

Durch ganz Deutschland zieht sich das Grüne Band entlang der ehemaligen Grenze zwischen den Militärblöcken. Inzwischen ist das Erfolgsprojekt sogar weit über Deutschland hinaus gewachsen. Vom Nordkap



bis zum Balkan wird heute in ganz Europa entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs Natur geschützt.

Natur

im Grünen Band

Beiderseits der Wasserlinie pulsiert im Grünen Band am Ostseestrand das Leben. Vogelschwärme wandern zwischen Wasser und Land, Schweinswale gleiten durch das Wasser. Seegraswiesen wogen in der Strömung, Sie sind Lebensraum für Myriaden von Lebewesen und Kinderstube vieler Fische.



Weithin berühmt

Hoch aufragende Kreidefelsen, und breite Dünenfelder gehören zum Grünen Band am Ostseestrand, genauso wie Salzgrasland oder uralte

Wälder. Die Kranichrastplätze und die bedeutenden Rastgebiete für Wasservögel sind weithin berühmt.



Der BUND

aktiv fürs Grüne Band

Der BUND setzt sich seit 1990 für die Erhaltung des Grünen Bandes ein. Quer durch Deutschland engagiert sich der BUND für Schutz und Entwicklung. Die Information von Nutzern und der Öffentlichkeit, eine kontinuierliche politische Arbeit, fachliche Beratung durch BUND-Experten oder der Flächenwerb ermöglichen die langfristige Sicherung wertvoller Gebiete.



Natur bietet Mehrwert

Das Grüne Band am Ostseestrand sichert Arbeit und Einkommen vieler Menschen. Gerade weil es von Bürgern der ehemaligen Grenzregionen initiiert wurde, wird ein besonderer Wert darauf gelegt, die Menschen aus der Natur nicht „auszusperren“. Der BUND unterstützt eine angepasste, behutsame Entwicklung. Sie kann die natürlichen Schätze erhalten und bietet gleichzeitig den Menschen vor Ort wirtschaftliche Perspektiven.

Perlen im Grünen Band

Wie an einer Perlenkette reihen sich im Grünen Band am Ostseestrand die wertvollen Naturgebiete aneinander. 15 „Highlights“ finden Sie auf dieser Karte. Aber natürlich sind das längst nicht alle Naturschätze. Auf jedem Meter des Grünen Bandes gibt es etwas zu entdecken!



Das Grüne Band
am Ostseestrand



- 1 Priwall und Küstenlandschaft Pötenitz
- 2 Wismarbucht
- 3 Halbinsel Wustrow mit Flachgewässern
- 4 Riedensee
- 5 Kadetrinne
- 6 Rostocker Heide
- 7 Darß-Zingster Boddenkette
- 8 Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
- 9 Plantagenetgrund
- 10 Nationalpark Jasmund
- 11 Biosphärenreservat Südost-Rügen
- 12 Greifswalder Bodden mit Randbuchten
- 13 Peenemünder Haken
- 14 Odermündung
- 15 Oderhaff

Helfen & Unterstützen

Unterstützen auch Sie den BUND bei seiner Arbeit für das Grüne Band. Einen symbolischen „Anteilsschein“ haben schon mehrere Tausend Personen erworben und auf diese Weise die Sicherung wichtiger Flächen ermöglicht. Spenderinnen und Spender erhalten regelmäßig einen Rundbrief, der über aktuelle Entwicklungen im Grünen Band berichtet.

Spendenkonto für das Grüne Band am Ostseestrand:
Konto Nr. 205 010 687, Ospa Rostock, BLZ 130 500 00
Stichwort: Grünes Band Ostsee

Für den Erwerb des Anteilsscheins wenden Sie sich bitte an die Landesgeschäftsstelle MV, Tel., 0385-565470

Herausgeber: BUND Mecklenburg-Vorpommern, Zum Bahnhof 20, 19053 Schwerin, Tel. 0385-565470 in Zusammenarbeit mit dem BUND Schleswig-Holstein, Lerchenstr. 22, 24103 Kiel

Das Projekt und der Druck dieses Faltblatts wird unterstützt durch: Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung und BINGO!-Projektförderung aus Erträgen der Umweltlotterie BINGO!

Land Mecklenburg-Vorpommern als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden
Gesellschaft zur Rettung der Delphine
WWF Deutschland
Glashäger Brunnen GmbH



Das Grüne Band am Ostseestrand



Vom Eisernen Vorhang zum
Naturparadies